

Bericht des Ausschusses für Diakonie und Gesellschaftliche Verantwortung (ADGV) für die 10. Tagung der Zwölften Kirchensynode der EKHN vom 25. bis 28.11.2020

Der ADGV hat sich von der 8. bis zur 10. Tagung der 12. Kirchensynode in insgesamt 7 Sitzungen mit folgenden Themen und Fragestellungen beschäftigt:

Thematische Projekte:

Familienzentren

Der ADGV hat sich von Frau Lichtenberger und Herrn Dörr (beide Zentrum Bildung) über den aktuellen Stand der Familienzentren (FZ) informieren lassen. Er sieht den sozialraumbezogenen, kooperativen und generationenübergreifenden Ansatz der Familienzentren weiterhin als Zukunftsmodell an. Dies sollte gerade in der Diskussion um die Kitas mit FZ-Anbindung noch stärker herausgestellt werden.

Zukunft der Pflege

Der ADGV hat zu dem Thema der Zukunft der Pflege weitergearbeitet. Unter dem Titel „Gesundheit und Pflege: Was Menschen brauchen“ hat er zusammen mit Frau Dr. Berger-Zell (DH) einen Vorschlag für die thematische Gestaltung der Frühjahrssynode 2020 sowie ein Impulspapier vorgelegt, das hätte verabschiedet werden sollen. Corona-bedingt konnte die Synodentagung nicht stattfinden. Es bleibt die hohe gesellschaftspolitische Relevanz des Themas, das der ADGV gerne noch in der Amtszeit der 12. Kirchensynode in die synodale Debatte einbringen möchte.

Corona und die Folgen für die Alten- und Pflegeheime

Frau Dr. Berger-Zell (DH) hat den ADGV ausführlich über die Folgen der Corona-Pandemie für die Pflegeeinrichtungen informiert. Der ADGV sieht die bleibende Härte und Herausforderung der Situation für die Bewohner*innen und das Personal, solidarisiert sich mit beiden Gruppen und beobachtet die weitere Entwicklung.

Corona und die Folgen für die Kollekten

Der ADGV hat sich mehrfach mit den corona-bedingt ausgefallenen Kollekten bzw. den zurückgegangenen Kollektenmitteln im Zuge der Pandemie beschäftigt. In diesem Zusammenhang begrüßt er ausdrücklich die neu geschaffene Möglichkeit der „digitalen Kollekte“. Er bittet den KSV, bei der KL für eine Verstärkung der Bewerbung dieser „alternativen Kollekte“ einzutreten. Ebenso regt er an, die Gemeinden zu motivieren, freie Kollekten zu den Zwecken der Pflichtkollekten umzuwidmen.

Mercosur-Abkommen

Der ADGV hat die Resolution des Katholikenrats im Bistum Trier zu dem geplanten Freihandelsabkommen zwischen den Mercosur-Staaten und der EU geprüft. Er und der AGFB teilen die inhaltliche Position des Katholikenrats Trier. Dennoch haben sie dem KSV empfohlen, die Resolution der Synode auf ihrer Septembertagung nicht vorzulegen, da es sich dabei um eine 1-zu-1-Abschrift aus einem Spiegel-Artikel ohne Quellenangabe handelt.

Lieferkettengesetz

Der ADGV hat sich intensiv mit dem Projekt eines Lieferkettengesetzes beschäftigt, das Unternehmen verpflichten soll, Menschenrechts-, Arbeitsschutz- und Umweltstandards global einzuhalten. Er hat sich dazu von Frau Molter und Herrn Törner-Roos (ZOE) sowie Frau Dr. Dinkel (ZGV) beraten lassen und unterstützt ein solches Projekt auf Bundes- sowie auf europäischer Ebene. Zusammen mit dem AGFB legt er der Synode auf ihrer Herbsttagung 2020 ein „Synodenwort zum Lieferkettengesetz: Für eine Wirtschaft, die allen Menschen dient“ zur Beschlussfassung vor. Es wird empfohlen, dass die EKHN der „Initiative Lieferkettengesetz“ beitrifft.

Anträge der 8. Tagung der EKHN-Synode zum Klimaschutzbericht der EKHN

Der ADGV hat die einzelnen Anträge beraten und sich dazu positioniert. Aufgrund der Dringlichkeit der Klimaproblematik sind aus Sicht des ADGV alle Maßnahmen darauf auszurichten, die Klimaneutralität der EKHN bis 2035 zu erreichen.

Praxis der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverhältnissen in der EKHN

Der ADGV wurde von Frau OKRin Dr. Knötzele mit aktuellen Zahlen über den Sachstand informiert und wird die weitere Entwicklung im Blick behalten und begleiten.

Beteiligung an Gesetzesprojekten bzw. Verordnungen:

- 4. Kirchengesetz zur Änderung des MVG-Anwendungsgesetzes Diakonie (beschlossen bei der Synodentagung am 19.09.20)

Die Beratung erfolgte auch im Koordinierungsausschuss des gemeinsamen diakonischen Werks der EKHN und der EKKW (s.u.).

Darüber hinaus:

Verselbständigung der Regionalen Diakonischen Werke Hessen und Nassau e.V.

Der ADGV wurde von Herrn Knapp (Vorstand DH) fortlaufend über den Stand der Ausgliederung der Regionalen Diakonischen Werke aus der DH informiert.

Mitarbeit im Koordinierungsausschuss des gemeinsamen Diakonischen Werkes der EKHN und der EKKW (Ingrid Schmidt-Viertel, Dr. Gunter Volz)

Mitarbeit in der AG Kollektenplan: (Dieter Eller, Andreas Heidrich, Ingrid Schmidt-Viertel)

Mitarbeit in der AG „Land“ (Dieter Eller)

Personelle Veränderungen:

Nachfolge für Ingrid Schmidt-Viertel:

- Stellvertretender Vorsitz des ADGV: Dieter Eller
- Koordinierungsausschuss für das Gemeinsame Diakonische Werk der EKHN und der EKKW: Dieter Eller
- AG Kollektenplan: Brigitte Tesch

Wilfried Knapp ist aus dem Vorstand der DH ausgeschieden. Der ADGV bedankt sich bei ihm für die konstruktive Zusammenarbeit. Der Ausschuss begrüßt Pfr. Andreas Lipsch, der die DH in der Regel zukünftig in diesem Synodenausschuss vertreten wird.

Frankfurt, 22.10.2020

Dr. Gunter Volz, Vorsitzender